

Weisheit der Natur

„Lebe gefährlich, lebe fröhlich. Lebe ohne Angst, lebe ohne Schuldgefühle. Lebe ohne Angst vor der Hölle und ohne Gier nach dem Himmel. Lebe einfach nur.“ (Osho)

Wir leben in einer sehr ungewöhnlichen Zeit der Weltgeschichte. Einige Wissenschaftler warnen, dass die Menschheit vielleicht nicht über dieses Jahrhundert hinaus überleben wird und alle möglichen Vorhersagen über bevorstehende Katastrophen werden heraufbeschworen, oft im Zusammenhang mit dem Jahr 2012. Es ist eine beunruhigende Zeit in der wir leben.



Einige Denker reden von dieser Ära als einer Zeit großer Möglichkeiten - eine Zeit kollektiver Initiation oder eines gewaltigen Bewusstseinswandels. Vielleicht stimmt es ja, dass wir kollektiv, als Spezies, nun in einer Zeit angelangt sind, die man am besten als Übergangsritus verstehen kann. In einem Übergangsritus hast du keine Ahnung davon, was als nächstes geschieht - wenn du das wüsstest, wäre es kein Prozess. Du - als menschliches Wesen - bist damit beschäftigt, dir ein gewisses Gefühl für Bedeutung, Sinn und Zweck und ein gewisses Verständnis anzueignen - dies ist eines der großen Bedürfnisse, die uns einprogrammiert wurden, und ein Übergangsritus bringt dich an eine Klippe und zwingt dich, in einen Abgrund des Nicht-Wissens zu blicken. Und dann musst du den Schritt nach vorn machen. Übergangsriten haben ihre Wurzeln in der Biologie - die größten Übergangsriten sind die Geburt, die Pubertät und der Tod -, wenn wir plötzlich in eine neue Form des Daseins stürzen, die uns anfangs völlig unvertraut ist. Das Entscheidende



an einer Initiation ist, dass sie uns Angst macht und wir unser altes Dasein loslassen müssen. Vielleicht ist es genau das, was sich im Moment hier ereignet.

Wenn du erst einmal die Augen geöffnet hast und den Ernst der Lage unserer Welt erkennst, kann das ein sehr seltsames Gefühl erzeugen - die Informationen, die du hast, und das, was in deinem Alltag geschieht, passen ganz und gar nicht zusammen. Du begreifst worum es geht, mit deinem Intellekt, vielleicht fühlst du den Schmerz auch emotional, doch dein tägliches Leben besteht darin, dass du in die Innenstadt fährst, zur Arbeit gehst und alles „geht wie gewohnt weiter“. Dadurch entsteht ein merkwürdiges Unbehagen: Wie Unehrlichkeit führt es zu einer Spaltung deines Bewusstseins - es ist, als würden wir alle eine Lüge leben, die irgendwann einmal auffliegen wird und die Welt, wie wir sie kennen, wird um uns herum zusammenbrechen.

Es gibt drei Möglichkeiten, wie du mit dem, was gerade geschieht, in Beziehung treten kannst. Eine davon ist das Leugnen - nur so wenig wie möglich darüber zu erfahren, was gerade passiert. Das ist der Weg der Ignoranz. Eine weitere Möglichkeit ist, die Situation anzusehen und Angst und Verwirrung zu empfinden - eine sehr verständliche Reaktion. Aber es gibt noch eine dritte Möglichkeit, bei der wir weder unwissend und damit ignorant sein müssen, noch wissend und folglich ängstlich.

Diese dritte Möglichkeit schaut der Realität ins Gesicht - sie erkennt, wie bedenklich dieser Moment in der Weltgeschichte ist - aber sie ist auch voller Hoffnung, denn sie basiert

auf einem ganz anderen Verständnis, einer ganz anderen Erfahrung des Lebens und sie ist offen für die Möglichkeit der Verwandlung, die dieser Moment uns bietet.

Wenn ich über diese Dinge nachdenke, kommen mir ganz von selbst Bilder vom Wasser in den Sinn. In den Überlieferungen der Druiden entspringt der Geist, die Seele aus Quellen oder Brunnen und ist eine Kraft, die Inspiration und Leben in die Welt trägt. Er kommt von tief unter der Erde und in der irischen Sage von König Cormac und Manannan MacLir heißt es von der Quelle des Flusses Boyne, sie speise fünf Ströme, die für die fünf Sinne stehen. Die Weisen sollen aus jedem dieser Ströme und aus der Quelle selbst getrunken haben. Ein Teil der spirituellen Reise besteht darin, dass du wieder in Kontakt trittst mit deiner „Quelle“, geistiger Nahrung, mit deiner Wahrnehmung dessen, was dich als spirituelles Wesen in dieser Welt ausmacht. Dazu gehört auch, dass du deine Wahrnehmung für das öffnest, was jenseits deiner selbst liegt oder auch tief in deinem Innern, etwas Transpersonelles, das dich auf der Seelenebene nährt.

In der Psychologie wird das Unbewusste oft als Meer dargestellt. Dieses Meer mag eine ruhige, friedvolle Oberfläche haben, doch in seinen Tiefen können Ungeheuer lauern. Wenn wir jedoch erst einmal gelernt haben, wie wir darin schwimmen und tauchen können - wie wir mit dem Reich des Unbewussten in Austausch treten können, wenn wir immer tiefer dringen, dann entdecken wir, dass dieser Ozean voller Wunder ist. Diese Metapher lehrt uns, dass wir tauchen müssen, wenn wir Weisheit erlangen wollen, wir müssen tiefer dringen, unter die Oberfläche. Um das zu tun, brauchen wir zwei Dinge: Mut und Techniken. Wir brauchen den Mut, unseren Ängsten ins Gesicht zu blicken, um es zu wagen, auch einmal „das Ufer aus den Augen zu verlieren“, und wir brauchen Techniken, die uns dabei helfen, durch diesen Ozean zu navigieren und dabei nicht zu ertrinken. Wir müssen tiefer eintauchen, von der Quelle trinken, Sinn und Zweck miteinander in Verbindung bringen und einen Weg finden, wie wir eine gewisse Stabilität aufrecht erhalten können in dieser verrückten Welt.

Philip Carr-Gomm, „Weisheit der Natur“, Kamphausen, Fotos: Monika Fischer

Satsang mit Samarpan



„Wenn du ernsthaft
die Wahrheit
erkennen willst,
kann dich niemand
im ganzen Universum
davon abhalten.“

So ist es:
bist du bereit,
geschieht es.“

Satsang in München:

15. – 21. August 2009, 19:30 Uhr

Haus International (Nähe Nordbad)
Elisabethstraße 87, Eingang Kathi-Kobus-Straße
Einlass ab 18:30 Uhr. Bitte bis 19:15 Uhr eintreffen
Keine Anmeldung erforderlich!

Info: Birgit 089 - 820 738 00

Aktuelle Informationen unter www.samarpan.de

Anja Treumann Camiaris



Channeling

Heilstrahlbildungen
in die Regenbogenenergie

Seelenreading

Bewusst Sein im Inntal

Praxis für Mediale Heilarbeit
-Reiki -Channeling -Heilstrahlen
-Lichtarbeit der Neuen Zeit

~ Neue Adresse ab 01.03.2009! ~
Bredensteinweg 3, 83064 Raubling
Telefon 0151 - 305 22 973
www.bewusstseininntal.de